

# Terraconia Magazin

Ausgabe 20

**Stadtvorstellung: Harbour**

**GB: How to: Banner**

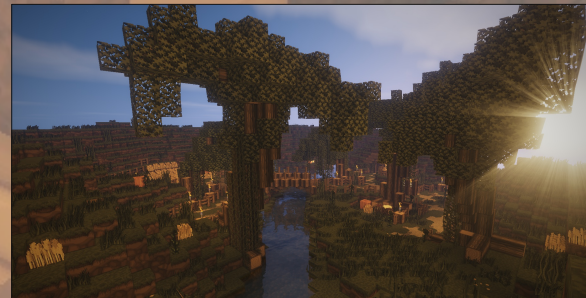
**Interview: Thavril**



**GB: Stirbt Minecraft langsam aus?**

**Geschichte: Ein Osterei für Ingeborg**

**Neu: Serien- und Buchreviews**



April, April!



# Inhaltsverzeichnis

## Vorstellungen

Stadtvorstellung: Harbour.....	4
Block der Ausgabe: TnT-Block.....	5
Mob der Ausgabe: Spinne.....	6

## Community

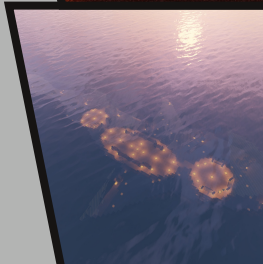
Interview mit Thavril.....	7
TerraSelfie #2: Drei Bilder.....	11
Steckbrief: WizardBlobber.....	12
Was machst du gerade? #20.....	12
GB: Stirbt Minecraft langsam aus?.....	13
Kurzgeschichte: Ein Osterei für Ingeborg.....	15
GB: Mein Leben auf Terraconia.....	17

## Gut zu Wissen

Architekterra #13.....	18
GB: How to: Banner.....	19
Neues Stammspielerkonzept.....	20

## Spaß, Satire und Ähnliches

Serienreview #1.....	21
Buchreview #1.....	22
Kreuzworträtsel .....	24



# Qualität statt Quantität

Wer sich Mitglied der Redaktion des Terraconia Magazins nennen darf, bekam diesen Satz in den letzten Monaten ziemlich oft zu hören. Sowohl Chefredakteure als auch andere, auf Veränderung getrimmte, Redakteure benutzten diese Schlagworte, um die Wandlung des Terraconia Magazins kurz und bündig zusammenzufassen.

Da sind wir wieder mit einer neuen Ausgabe des Terraconia Magazins! Und dieses Mal hat das kein halbes Jahr gedauert, sondern knappe 2 Monate. Wir haben versucht, das Magazin mit ein paar neuen Artikeln aufzufrischen, um das Lesesortiment zu erweitern. Was meint ihr, ist uns das gelungen? Lasst es uns das gerne in der Newsdiskussion wissen.

In dieser Ausgabe findet ihr auch wieder unsere Dauerartikel, wie zum Beispiel die Stadtvorstellung, in der dieses Mal die Stadt Harbour vorgestellt wird. Neu darunter sind die Texte "Buchreviews" und "Serienreviews", wo euch die Autoren ihre Lieblingsbücher und Serien vorstellen und empfehlen. Also nicht verpassen und gleich mal die Regale für neue Bücher entstauben!

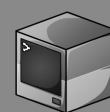
Auch eine Kurzgeschichte passend zu Ostern ist zu finden. Was darin wohl passiert?

Eine neue Ausgabe über Architekterra darf natürlich auch nicht fehlen. Also schnell durchblättern und den Artikel lesen, solange er noch frisch ist!

Und als Zusatztexte haben wir wieder Gastbeiträge ausgesucht, die aus dem Gastbeitragswettbewerb 2018 stammen. Wer die Texte noch nicht kennt, sollte sich schnell auf die Suche begeben und die Gastbeiträge genießen.

Wir wünschen euch einen schönen Start in den April und erfolgreiche Vorbereitungen auf Ostern. Und natürlich darf der Spaß am Lesen nicht fehlen!

## Legende



Vorstellung



Community



Gut zu Wissen



Spaß und Satire



Schlagzeile





## Stadtvorstellung: Harbour

Heute möchten wir euch eine der älteren Städte Esconias vorstellen: Harbour. Südlich der Vamos Verzweigung gelegen, liegt die aktuell circa 500x400 Block große "Stadt". Stadtbesitzer der großen Hafenstadt sind Merdio und seine Ente (bekannt als \_Entchen, MerdiosEnte, \_Ent3 und vielen weiteren Namen). Harbour besitzt 29 Grundstücke, von denen aktuell zehn frei zur Vermietung angeboten werden. Mietbar sind sowohl Wohnungen, als auch frei bebaubare Grundstücke. Mieter genießen in Harbour ziemlich viele Annehmlichkeiten, wie alle gängigen Stadterweiterungen (zum Beispiel kein Mobschaden und Votebonus III), außerdem gibt es für Mieter auch gratis Verpflegung, welche im Keller der Mühle abgeholt werden kann.

Auch für Nicht-Mieter hat diese schöne Stadt einiges zu bieten. Es gibt eine schöne kleine Stadtmall mit Platz für acht Shops, welche reichhaltige Auswahl bietet. Weitere Kleinigkeiten, besonders für Anfänger oder Redstonetechniker können in den Shops am Marktplatz gekauft werden. Direkt am Marktplatz befindet sich auch der städtische Viehmarkt, in welchem Mobs wie Lamas und Esel gekauft werden können, auch das nötige Equipment findet man dort. Das beste Shoppingangebot der Stadt lässt sich jedoch am Ende eines versteckten Jump'n'Runs finden - dort gibt es immer wieder ein wechselndes Kracherangebot. Im Untergrund



der Stadt befindet sich in Form einer PvP-Arena einen Fightclub, wem dieser nicht reicht, der kann sich in der großen PvP-Arena im Süden der Stadt austoben.

Vor den Toren von Harbour befindet sich das Dorf Harbourville. Hier werden viele nötigen Güter für die Hauptstadt produziert. Es gibt beispielsweise ein Sägewerk, einen Fischereibetrieb und zur moralischen Unterstützung auf dem Land eine Kirche.

Innerhalb der Mauern, in der Hauptstadt selbst, lassen sich viele weitere Handwerksbetriebe und Institutionen der Stadt finden. Es gibt neben der Mühle am Marktplatz einen Werkzeug- und Waffenschmied, von welchen bald Werkzeuge und Waffen verkauft werden. Für alle Zocker gibt es ein Casino und für alle Weltentdecker ein Städtebüro, in welchem ihr euch über weitere sehenswerte Destinationen erkunden könnt. Ansonsten findet ihr direkt am Stadts spawn Informationen über die Stadt, sonst auch im Rathaus direkt gegenüber des Spawns.



Viele weitere Informationen findet ihr auf der Stadeigenen Internetseite (<https://www.tc-harbour.com/>) oder auf Merdios YouTube kanal (<https://www.youtube.com/channel/UCifTAOI8RhDZTyZ1ncJOYwQ>).



TNT oder auch Trinitrotoluol genannt, ist ein 2-Methyl-1,3,5-trinitrobenzen, besser bekannt als Sprengstoff. Es lässt sich aus 5 Schwarzpulver und 4 (roten) Sandblöcken in einer Werkbank zusammenmischen. Auf natürliche Art kommt es nur als Falle in Wüstentempeln vor. Verwendung findet das TNT u.a. als Dekoartikel in Städten, zum schnelleren Abbauen von größeren Flächen und als Bestandteil einer TNT-Lore.

Beim Abbauen droppt es immer einen TNT-Block. Um es zu zünden, gibt es drei Möglichkeiten: Erstens, es wird durch ein aktives Redstone-Signal angesteuert, z.B. einer Redstone-Fackel oder durch einen Hebel. Die zweite Variante ist durch Feuer, mit dem das TNT gezündet wird. Dies kann durch ein Feuerzeug, eine Feuerkugel, durch Lava oder durch ein Feuer auf benachbarten Blöcken ausgelöst werden. Die letzte Möglichkeit einen TNT-Block zu zünden, ist durch die Druckwelle einer vorherigen Explosion. Diese kann etwa von einem Creeper oder einem anderen TNT-Block ausgelöst werden.

Gezündetes TNT wird durch Rauchpartikel und ein Blinken angezeigt. Bei der Aktivierung durch Redstone oder Feuer beträgt die Countdown-Zeit bis

zur Explosion vier Sekunden. Bei der dritten Variante nur zwischen 0,5 und 1,5 Sekunden. Ebenfalls verändert ein gezündetes TNT seine Eigenschaften. Es wird zu einem fallenden Block und kann nicht mehr abgebaut werden.

Nach Ablauf des Countdowns explodiert das TNT mit Stärke 4 und verursacht dabei im Umkreis von bis zu sieben Blöcken Schaden an anderen Blöcken, Kreaturen und Spielern. Der Schaden hängt dabei von der Entfernung zum Explosionsursprung ab.

Auf Terraconia lässt sich TNT nur mit der Stadterweiterung Sprengfreigabe platzieren und verursacht nur bei einer aktivierten Sprengfreigabe Schaden.

*Wir leben auch noch, irgendwie.  
(Das Terraconia Magazin)*



## Mob der Ausgabe: Spinne

Spinnen sind neutrale Monster, die 1,4 Blöcke breit und 0,9 Blöcke hoch sind. Ihre Verwandten sind die kleineren und giftigen Höhlenspinnen. Spinnen spawnen bei einem Lichtlevel kleiner sieben auf einem nicht transparenten Block, wenn mindestens ein Platz von 3x3x2 vorhanden ist. Mit einer Wahrscheinlichkeit von einem Prozent werden sie mit einem Skelett, das auf ihnen reitet, gespawnt. Diese Kombination ist als Spinnenreiter bekannt.



Ist ein Spieler in ihrer Nähe, stoßen sie Zischlaute aus, um diesen zu verscheuchen. Bei einem Lichtlevel kleiner dreizehn werden Spinnen aggressiv und greifen einen Spieler an. Dabei können sie bis zu 3 Blöcke weit auf einen Spieler zu springen und Wände hochklettern. Greift ein Spieler eine Spinne an, wird diese für eine kurze Zeit aggressiv.

*Wieso habe ich das Gefühl, dass du  
mein Tod sein wirst?  
(Das Internet zu Artikel 13)*

Wird eine Spinne getötet, droppt diese 0 – 2 Fäden und beim Tod durch einen Spieler besteht die Chance, dass ein Spinnenauge gedroppt wird.





### Über mich- Reallife:

Name, Alter, (Land)?

Ich heiße außerhalb des Bildschirms Bente, bin 18 Jahre alt und komme aus Schleswig-Holstein, Deutschland.

Was sind so deine Interessen?

Ich lese sehr gerne spannende Bücher und bin in der Redaktion des Terraconia Magazins als Chefredakteurin und Korrekturleserin tätig.

Als was arbeitest (zufrieden?) du/gehst du noch zur Schule- Welche/Was?

Derzeit gehe ich in die 11. Klasse eines Berufsgymnasiums und habe davor ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer KiTa gemacht.

Wenn Du eine Sache auf der Welt verändern dürftest: Was wäre das?

Ich würde die weltliche Politik verändern wollen, sodass sie nicht mehr an Kriegen und dessen Profit (und den allgemeinen Profit) über das Wohl aller stellt.

Wenn Du ein Lebensmittel wärst: Welches wäre es?

Laut einer Umfrage im Internet bin ich zu 44% eine saure Gurke.

Wie oft schaust Du täglich auf Dein Handy?

Ziemlich oft denke ich. Allein im Unterricht schon so um die 2-3x.

Lieblingsbeschäftigung

Das Zocken und lesen.

Wo wohnst du, wo versteckst du deinen Ersatzschlüssel und wann fährst du immer in den Urlaub?

Ich wohne bei mir Zuhause, besitze keinen weiteren Schlüssel und fahre leider zu selten in den Urlaub.

Wenn Dein Leben verfilmt würde: Welcher Schau-

spieler würde Dich spielen?

Das ist eine gute Frage.. ich denke an Rebel Wilson, aber sonst wäre der Film ziemlich langweilig.

Wofür würdest Du mitten in der Nacht aufstehen?

Für einen Hausbrand



Beschreibe dich in 3 Worten (Adjektive, Nomen): ehrlich, still, nachdenklich

Interessierst du dich für okkulte, spirituelle Themen bzw. alles nicht wissenschaftlich Erklärbare? Tatsächlich ja. Ich finde, dass das spannende Themen sind und dass man sich gut dahinter klemmen kann, um mehr zu erfahren.

Wie stellst du dir deine Traumwelt vor?

Wenn du die Traumwelt so definierst, dass sie quasi einer bereits erfundenen Welt entspringt, dann würde ich gerne in der Welt der Star Wars Filme leben. Ich finde den Kampf mit Lichtschwertern sehr interessant und würde mich sehr wahrscheinlich mehr mit der Macht und dessen Mysterien auseinandersetzen wollen.

Bist du ein Frühaufsteher oder eher ein Morgenmuffel?

Eher ein Frühaufsteher.

Stell dir vor die ganze Menschheit würde hören, was du jetzt sagst. Was würdest du ihnen sagen wollen?

Weniger Krieg- und Wirtschaftsinteressiertes und mehr Kuchen für alle.

Über mich- Minecraft allgemein:



Wie, warum und wann hast du angefangen Minecraft zu spielen?

Ich habe zusammen mit einer Freundin angefangen bei ihr Minecraft zu spielen und mir dann gegen Ende 2013 selber Minecraft gekauft.

Wo hast du das Bauen erlernt?

Teilweise durch das Abschauen von anderen Bauweisen; durch das eigene Probieren und mit Hilfe anderer.

Wie kamst du auf deinen Namen?

Ich hatte vorher schon ein paar Mal meinen Namen geändert. Meinen jetzigen (Thavril) habe ich von einem Namensgenerator für Elfenamen abgewandelt.

Wie bekommst du RL und Zocken unter einen Hut, was ist dir wichtiger?

Ich bin normalerweise immer nach der Schule am PC und versuche viele Sachen mit dem Zocken zu kombinieren, beispielsweise das Freunde "treffen" oder nebenbei was für die Schule machen. Aber ich denke, dass mir das reale Leben wichtiger ist.

PvP oder Bauen?

Das Bauen macht mir eher Freude als das PvP. Da war ich schon immer schlecht drin.

Hast du früher im Singleplayer gespielt?

Ja, das habe ich. Allerdings wurde das ständige allein sein auf der Welt langweilig und das Leben auf dem Server macht viel mehr Spaß, da man zusammen bauen kann.

Über mich- Terra:

Wie hast du denn Terra gefunden?

Ich hatte mir eine Serverliste angeschaut und mehrere der Server besucht. Ich wollte eigentlich gar nicht erst auf Terra bleiben, hatte aber ein schlechtes Gewissen bekommen, da ich ein Grundstück gemietet habe und dem Statthalter keine Mühen machen wollte.

Wann war das?

Am 01. Juli 2014.

Wieviele Spielstunden hast du etwa?

Über 3800 Stunden.

Was war das Erste, was du hier gemacht hast? Deine ersten Momente?

Damals gab es ja das pflichtige Tutorial noch nicht, es war freiwillig. Racliff, der mir damals beim Einstieg geholfen hatte, bat mich, das Tutorial zu versuchen und hatte mir danach ein Grundstück in seiner Stadt angedreht.

Meine ersten Momente waren ziemlich durcheinander. Das Konzept von Terra ist für Neuankömmlinge ziemlich schwer zu erlernen, wenn man keinen hat, der einen da durchführt. Ich hatte das Glück damals, jemanden zu haben, der mir geholfen hat.

Was sind deine aktuellen Projekte?

Mein Dauerprojekt ist Istur. Dort baue ich alle Schaltjahre mal dran, reiße das Gebaute wieder ab und versuche was anderes. Mein anderes Projekt ist meine halbwegs aktive Stadt Fajinn, wo ihr jetzt alle bitte ein Grundstück mietet! Nebenbei bin ich ja noch in der Redaktion des Terraconia Magazins.

Was machst du mit deinen Städten?

Viele von meinen Städten vegetieren vor sich hin, da ich mich nicht wirklich aufraffen kann, etwas langfristig produktives zu tun. Ich würde lieber mit jemandem zusammen bauen, wo ich weiß, dass kein Streit entsteht und man sich bei Entscheidungen nicht gegenseitig im Weg steht.

Hattest du zwischendurch mal Pausen? - Warum?

So richtige Spielpausen hatte ich auf Terra noch nicht. Ich war zwar ein paar Mal für eine Woche abgemeldet, aber das würde ich nicht als wirkliche Pause werten. Ich würde daher sagen, dass ich in meinen fast fünf Jahren der Accountexistenz auf Terraconia so gut wie täglich gespielt habe und hoffentlich weiter spiele.

Hattest du schon negative Momente hier- wel-





che?/ Rückschläge?

Leider ja. Ich hatte mich mit jemandem zerstritten wegen einer Stadt, die wir beide wollten. Der Streit geht heute noch im Stillen weiter. Als Rückschlag würde ich vermutlich das Ende meines Supporterdaseins bezeichnen, da mich das irgendwie in meiner Persönlichkeit verändert hat. Ich bin seitdem ziemlich still geworden.

Erzähle uns doch mal von positiven Ereignissen hier.

Neben den beiden wesentlichen Rückschlägen würde ich die restliche Zeit auf dem Server als positiv bezeichnen. Ein Ereignis an sich gab es eigentlich nicht. Ich bin auch froh, hier einige Leute kennen gelernt zu haben. Einige von ihnen kenne ich auch im Persönlichen.

Was macht dir hier viel Spaß, was eher weniger?

Ich freue mich, wenn ich mich mit meinen Freunden im Teamspeak austauschen kann. Auch die Gemeinsamkeit finde ich gut. Man kann hier vieles gemeinsam machen und hat zusammen Spaß. Eigentlich gibt es gerade nichts, was mir weniger Spaß macht.

Welche Entscheidung in deiner Terralaufbahn würdest Du im Nachhinein rückgängig machen wollen? Ich würde mich vermutlich in manchen Situationen anders verhalten, da ich von diesen Situationen weiß, dass nicht alles, was positiv angefangen hat, auch positiv enden muss. Solche Sachen würde ich eigentlich gerne ändern.

Welche Situation/Sache/ Erlebnis, was du auf Terra gemacht hast, macht dich stolz?

Ich war sehr stolz, als bekannt gegeben wurde, dass ich als Supporterin angenommen wurde. Ich war sehr aufgeregt in der Testzeit und auch als ich ganz angenommen wurde. Ich bin auch sehr stolz darauf, mich getraut zu haben, mich mit einigen (ehemaligen) Spielern von Terra zu treffen.

Wenn du ein anderer Spieler/in auf Terra sein könntest/dürftest, welche(r) wäre es?

Eigentlich würde ich mit Niemandem tauschen wollen. Ich hätte durch einen Tausch gefühlt keinen richtigen Vorteil. Wenn ich beispielsweise mit einem Teammitglied tauschen würde, hätte ich sehr viele Aufgaben und Erwartungen, die ich erfüllen müsste - und dafür wäre ich zu faul.

Weißt du wo der Riddler ist?

In einem versteckten Unterschlupf in der Winkelgasse.

Was würdest du tun, wenn du einmal Gamemode hättest?

Ich würde mich in den Gamemode 3 begeben und die unterirdischen Geheimnisse von Städten erkunden.

Hättest du jemals erwartet, dass du Mod/Supp/Admin wirst?

Nein, hätte ich nicht. Ich dachte damals vor der Annahme, dass man mich nicht nehmen würde, weil ich gefühlt nicht viel im Chat gemacht habe.

Was hältst du vom Terraconia-Magazin?

Ich finde, es ist ein vielversprechendes Projekt. Es besteht ja schon seit über drei Jahren und macht immer wieder Spaß. Es ist leider nur schade, dass wir in letzter Zeit immer wieder die gleichen Probleme haben. Man arbeitet mit vielen netten und kreativen Leuten zusammen und lernt dadurch auch immer wieder neue User kennen. Ich würde gerne wieder aktiver werden mit der Redaktion. Es ist eigentlich ein tolles Communityprojekt und sollte nicht weiter einschlafen.

Wirtschaft- Terra:

Worin investierst du dein Geld? - Warum?

Ich kaufe mir derzeit nichts von meinem Geld. Ich wüsste nicht, worin ich es investieren sollte.

Was hältst du insgesamt so von der aktuellen Wirtschaft hier?

Eigentlich ist sie nicht schlecht aufgebaut. Ich empfinde sie als recht stabil. Aber eigentlich habe



ich auch nicht wirklich viel mit der Wirtschaft zu tun.

Was würdest Du tun, wenn Du unendlich viele Es-konen hättest?

Vermutlich würde ich mir eine schöne, große Fläche auf Andora suchen und mir eine sehr große Stadt erstellen.

Was hältst Du von Sklavenhandel/arbeit und wieviele Sklaven hast du so?

Arbeitsklaven kann man für Aushölarbeiten nicht genug haben. Sklaven selber habe ich keine (-mehr, alle inaktiv oder am Geld anschaffen, um die Schulden abzubezahlen).

Abschließende Dinge:

Bist du manchmal unzufrieden mit dir oder deinen Werken?

Manchmal ja. Es kommt immer darauf an, wie ich mit einem Gefühl an etwas herangehe. Wenn ich mit keiner großen Lust etwas mache/anfange, wird das meistens auch nichts. Oder es fehlt schlicht-

weg hin die Motivation.

Ist Terra für dich mehr als Minecraft-Server? - Warum?

Nun ja, ich habe hier einige meiner Freunde kennengelernt und spiele täglich hier. Es ist bestimmt eine Sucht, ich weiß es nach fast 5 Jahren noch nicht \*nachdenk\*.

Was hältst Du von der Community?

Ich habe sie eigentlich nie wirklich negativ erlebt. Natürlich gibt es immer schwarze Schafe, die sich daneben benehmen, allerdings kann man sich auf seine näheren Bekanntschaften verlassen.

Hast du etwas, dass du der Community mit auf den Weg geben möchtest?

Ja, das habe ich. Verstellt euch nicht und seid ehrlich zueinander. Ehrlichkeit schätzt man im Nachhinein mehr als eine aufgeflogene Lüge, die einen mehr verletzt als im ersten Moment der Ehrlichkeit.





Auf was sollte man bei einem Selfie achten? Auf die Schönheit? Auf die Aussage des Bildes oder auf das Gefühl, das einem durch das Bild vermittelt wird? Diesen Monat haben wir gleich drei Terra-Selfies für euch. Das schönste (von Staubiger aus seiner privaten Stadt), das bewegendste (Chrizz1337, aus der Farmwelt über den Artikel 13) und das größte, mit den meisten Terra-Spielern darauf (von XamLetsPlay).





## Steckbrief: WizardBlobber & Was machst du gerade? #20

Ingamename: WizardBlobber

Spitzname: Wizi

Alter: 29

Geschlecht: Weiblich

Tätigkeit/Beruf/Schule: Küchenhilfe

Hobbys: Minecraft und allgemein PC-Spiele

Lieblingsmusikrichtung: Nicht vorhanden, was gut klingt hör ich.

Rang: Stamm und Sponsor

Bevorzugter Baustil (MC): Mittelalter

Wohnort auf Terraconia: Rayou

Wie lange auf dem Server: Seit dem 6.10.2014

Lieblingsitem/-block/-mob: Smaragd, schwarzer Beton, Witherskelett/Wither

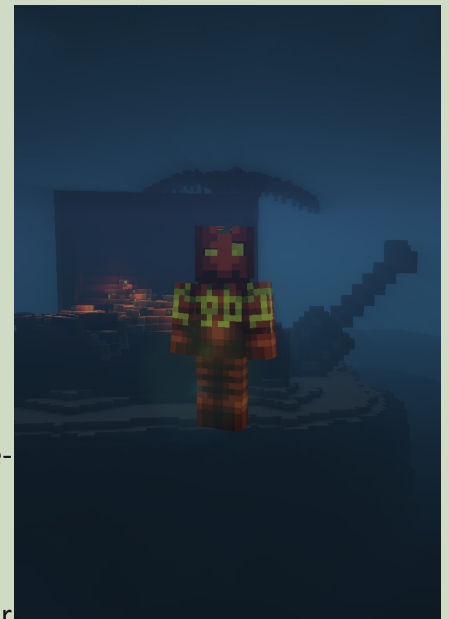
Lieblingsquest: Ghastquest

Gesamtspielstunden: 6848, also nicht all zu viele.

Jobs auf Terraconia: Nether rider und Jäger. Die anderen hab ich aber auch auf Level 20

Eigene/aktuelle Projekte: Meine Stadt Rayou bebauen, meine Mall verwalten und natürlich die Weltherrschaft.

Eigene Worte an die Community: Macht das worauf Ihr Lust habt, egal was andere sagen. Deshalb stets in Rayou's Hai-Mall shoppen gehen!



**Hier könnten Sie Ihre Werbung schalten! Oh halt, nein! Falscher Text! Hier stehen die Antworten von den Befragten von "Was machst Du gerade?" Also, was machst Du gerade?**

Lensche3112 19.02.2019, 13.30 Uhr

Ich baue gerade ein Pixelart und suche verzweifelt Goldblöcke dafür, da ich mich dezent in der Menge verschätzt habe.

BigBlock69 19.02.2019, 13.35 Uhr

Ich bastel gerade an einer MineRail Idee.

DrDustHunter 19.02.2019, 13.37 Uhr

Ich bin in Borger eine Mall am einrichten.

BeneEdgar 19.02.2019, 13.39 Uhr

Ich stehe in meinem Lager rum und durchstöber das Forum.

Kirby IV 19.02.2019, 13.42 Uhr

Ich pflanze gerade Weizen nach.

Marobar 19.02.2019, 13.51 Uhr

Wolle scheren.

Mjolnir 01 19.02.2019, 14.23 Uhr

Holz für ein großes Baumprojekt in meiner Stadtfarmen.

XamLetsPlay 19.02.2019, 14.38 Uhr

Ich stehe afk rum und schaue gleich meine Staffel weiter, nachdem ich jetzt 4 Stunden für zwei Fotoaufträge und eine Redstoneschaltung gebraucht habe.

jabuntu 19.02.2019, 14.41 Uhr

Ich baue auf dem Creative etwas für meine Stadt vor.

lkukaa 19.02.2019, 14.45 Uhr

Ich bin gerade unterirdisch in der Farmwelt unterwegs und versuche nochmal ein paar Klunker zu finden.



*Minecraft ist mittlerweile seit 9 Jahren eines der führenden Spiele auf dem Markt. Mit 74 Millionen aktiven Spielern im Dezember 2017 stellte Minecraft einen neuen Rekord auf, überholte Spiele wie PUBG und Fortnite (damals weniger erfolgreich) und kam schon nah an das beliebte MOBA LeagueOfLegends (100 Millionen Spieler) dran. Trotzdem denke ich, dass die Minecraft-Community langsam aber sicher ausstirbt.*

Im nachfolgenden Artikel kläre ich die Frage, warum ich denke, dass die Minecraft Community schrumpft, obwohl es immer noch so viele aktive Spieler gibt.

### Was meine ich mit „aussterben“?

Mit dem „Aussterben von Minecraft“ meine ich keinesfalls das Spiel, sondern viel mehr die Community um Minecraft herum. Ich denke, am besten kann man die aktuelle Situation besonders an den Minecraft Youtubern und an den Servern erkennen.

*"Ich werde nie zur dunklen Seite gehören!"  
(Nicht verbrannter Keks)*

### Minecraft Youtuber

Früher waren Minecraft Youtuber in aller Munde. Namen wie Dner, Ungespielt, GommeHD o.ä. waren jedem bekannt. Doch dieser regelrechte „Minecraft Hype“ ist mittlerweile zurückgegangen, es gibt nahezu keine namenswerten Youtuber mehr, die einzig und allein Minecraft spielen.

Ich denke, dass es daran liegt, dass man einfach irgendwann alles gesehen hat. Modpacks, Minispiele und Let's Plays konnten irgendwann einfach nicht mehr überzeugen. Außerdem kamen andere Spiele, wie z.B. Fortnite auf den Markt und viele Zuschauer sind entweder zu Let's Plays für ‚ältere Zuschauer‘ oder zu Comedy-Youtubern gewechselt. Die Reaktionen auf diesen langsam zurückgehenden Hype waren unterschiedlich.

Manche Youtuber wie z.B. GommeHD und DerKev sind zu anderen, beliebteren Spielen wie Fortnite gewechselt. Wieder andere wie z.B. Ungespielt sind zu einem komplett anderen Content gewechselt, wie z.B. „Reactions“ (zu Deutsch: Reaktionen), Comedy oder Musik, während manche weiterhin Minecraft bringen. Bei diesen Youtubern (Arazhul, Chaosflo u.ä.) merkt man aber auch sehr stark, dass der Content eher für jüngere Zuschauer gestaltet ist, was an einem meist eher stumpfen Humor zu erkennen ist. Außerdem sind die Videos dieser Kanäle oft rollenspielartig gestaltet und meistens schon im Voraus geplant.



### Minecraft Server

Auch bei Minecraft Servern ist ein starker Rückgang sichtbar. Dies lässt sich am besten an früher äußerst beliebten Servern, wie dem GommeHD-Server, erkennen. Während auf diesem noch vor ein paar Jahren gerade am Abend immer 20.000 Spieler online waren, schwanken die aktuellen Spielerzahlen zwischen 3000 und 5000. Auch hier denke ich, dass es eine gute Erklärung für dieses Phänomen gibt. Natürlich werden Spieler älter, sind von meist eher jüngeren Spielern genervt oder wechseln einfach zu Spielen mit höheren FSK-Angaben. Auch hier lässt sich wieder sagen, dass man irgendwann alles gesehen hat. Außerdem gibt es zwar immer wieder mal neue Spielmodi, aber etwas wirklich Neues gibt es nicht.

Bei den jüngeren Spielern ist es etwas anderes. Es sind nämlich viele zu dem neuen Erfolgsspiel Fortnite gewechselt, welches mit stets neuen Updates und einem Konzept lockt, was so noch nicht für jüngere Spieler angeboten wurde. Battle Royale. Es ist mit Fortnite das Gleiche wie mit Minecraft früher.

Ebenso lockt es damit, dass es kostenlos spielbar ist, während die Online-Version von Minecraft 23,95€ (Stand Juli 2018) kostet.

### Aber warum hat Minecraft dann immer noch so viele Spieler?

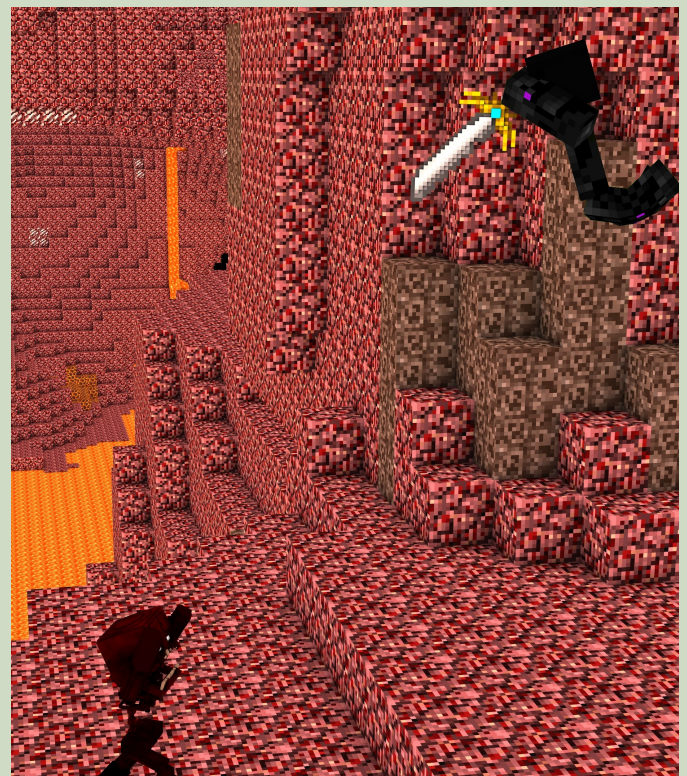
Ich denke, dass ein Großteil der aktuellen Spieler nicht die Vollversion und damit nicht Online spielen, was auch den Rückgang der Spielerzahlen erklären würde. Viele Kinder werden gerne an das Internet mit Spielen herangeführt und ich denke, dass Minecraft dafür nahezu perfekt ist. Die Kinder können ihrer Kreativität freien Lauf lassen, Sachen ausprobieren und langsam das Spielen und Arbeiten mit dem Computer verstehen.

### Wird also Minecraft immer unbeliebter werden?

Nein. Minecraft hatte seinen Hype wie viele andere Spiele auch, doch dieser Hype ist immer nur temporär. Es werden vielleicht noch einige Spieler von Minecraft abspringen, aber schlussendlich wird es immer noch eine anständige Community geben. Außerdem kommen mit der neuen Generation auch immer neue Spieler auf das Spiel.

Um zu den Minecraft Servern zu kommen: Manche konzeptlose Server werden wahrscheinlich untergehen, aber Server mit einem eigenen Konzept, welches auch ältere Spieler anspricht, werden auch weiterhin ihre Spielerzahlen halten können. Doch was genau passieren wird, kann uns nur die Zukunft sagen.

*“Wenn ich übers Wasser gehen würde, würden meine Kritiker sagen: ‘Nicht Mal schwimmen kann er.’”  
(Jesus)*





## Ein Osterei für Ingeborg

Jeder kennt sie. Keiner mag sie.

Ingeborg ist immer allein, wird nie zu Geburtstagen oder anderen Familienfeiern eingeladen. Nur Franz hält zu ihr. Aber fangen wir von vorne an.

Als Ingeborg 13 Jahre alt wurde, begann sie sich zu verändern. Ihre Füße wuchsen in eigenartige Formen. Sie wurde immer länger und länger und ihr Körper verschwand so, dass sie nur noch ein Kopffüßler mit Tentakeln statt Füßen war. Ingeborg klang auch nicht mehr so niedlich, wie noch vor ein paar Tagen. Zudem bekam sie einen eigenartigen Husten, wobei sie immer wieder Feuerkugeln ausspuckte. Was war nur mit ihr los?

Franz, Ingeborgs bester Freund, hatte sich nie von ihr abgewandt. Aber auch ihm erging es nicht anders. Er rief nach ihr, aber sie schämte sich so für ihr äußeres Erscheinungsbild, dass sie ihn ignorierte.

Heute, an Ingeborgs 14ten Geburtstag, rief Franz wieder nach ihr. Sie weint sehr, weil sie ihm nicht antworten will, obwohl sie es eigentlich doch will. "Inge? Inge, wo bist Du nur?", schallt es durch die Welt. Doch Ingeborg antwortet nicht. Ein eigenartiges, glitzerndes Portal scheint sie magisch anzu ziehen. Es funkelt, als wären tausende von Sternen darin gefangen. Sie ist neugierig und schwebt immer näher zu dem Portal, bis sie hindurch fliegt. Diese Welt sieht ganz anders aus als die, wo sie herkommt. Es ist schön warm und das blubb blubb von der Lava ist ein sehr beruhigendes Geräusch. Aber ein Stöhnen und Lachen durchdringt das Blubbern.

Eine Woche ist nun vergangen. Oder doch schon zwei? Ingeborg weiß es nicht genau. Sie hat die Zeit völlig aus den Augen verloren. Allein schwebt sie über Lava und hört hier und da mal ein Lachen oder Stöhnen. "Ist nicht bald Ostern?", fragt sie sich und versucht sich daran zu erinnern, was sie in der Schule gelernt hatte. "Was war das nochmal? Da war was mit Blumen. Oder? Nein, das war es nicht. Wenn ich mich nur erinnern könnte". Was ist das für ein Zischen? Hustet da jemand? "Hallo?", fragt Ingeborg sehr unsicher in die Dunkel-



heit. Sie kann keinen sehen. Nur Lava und Dunkelheit umgeben sie. "Inge? Inge bist du das?", zischt jemand. "Ja, wer ist das?", unsicher ob sie sich nähern soll oder nicht, bleibt sie auf ihrer Position. "Ich bin es, Franz. Endlich habe ich Dich gefunden!", ruft er und tritt aus seinem Versteck. Er sieht anders aus, als das letzte Mal, wo sie sich gesehen haben. "Ach du meine Güte", lacht Ingeborg los "wie zum Henker siehst du denn aus?" Endlich, nach so einer langen Zeit kann sie wieder lachen.

"Ich habe die letzten Tage nur geweint. Keiner ist hier. Meine Familie meldet sich nicht. Dabei ist doch bald Ostern!", sagt sie und ihre Mimik wird wieder traurig. "Ja Inge, das weiß ich doch. Ich habe Dich die ganzen Wochen gesucht. Ich war überall und habe Dinge gesehen, die kannst du dir nicht vorstellen. Da waren riesige Männer in schwarzen Anzügen, komisch aussehende Leute mit Pfeil und Bogen und noch so eigenartige Wesen, die die Anzugträger und so getötet haben. Einen Drachen habe ich auch gesehen, aber da war es mir zu gefährlich. Da kann man ins Nichts fallen und und" - "Stop! Stop! Jetzt hol doch erstmal Luft. Du pfeifst ja aus dem letzten Loch". Ingeborg lässt sich langsam zu Franz runter und er kommt noch ein Stück näher an sie heran. "Ja, das ist auch so eine Sache. Zwei Tage nach Deinem Verschwinden fing das an schlimmer zu werden. Ich musste immer husten und dachte, ich würde eine Erkältung bekommen.

Und jetzt? Oh mein Gott, jetzt bin ich grün und zische. Das ist so cool. Aber bitte, lass mich weiter erzählen." Ingeborg nickt. "Nachdem ich also von dem Drachen wieder weg bin, kam ich an einen



Ort, der mich an Zuhause erinnerte. Überall waren Bäume. Weißt du noch, wie wir immer da hoch geklettert sind, um das Laub und die Äpfel zu sammeln? Jedenfalls bin ich da fast vier Wochen gewesen, um Dich zu suchen. Aber ich bin immer nur auf komische Wesen gestoßen. Und jetzt, jetzt habe ich Dich gefunden. Pünktlich sogar“, sie unterbricht Franz: “Moment. Was meinst du mit pünktlich?” - “Inge, heute ist Ostersonntag. Ich bin so lange unterwegs gewesen, nur um Dir das hier zu geben.” Er holt hinter seinem Rücken ein bunt bemaltes Ei hervor und sagt: “Ein Osterei für Ingeborg”.







Wir schreiben den 14. März 2015. Ein damals zehnjähriger Junge saß vor dem Computer und suchte auf Google nach einer Minecraft Serverliste. Er fand Europas größte Serverliste und stellte den Filter nach seinen Vorstellungen ein. Er klickte auf "Suchen" und sah ganz oben ein Bild mit einem grünen Baum. Er las den Namen und merkte sich die IP. Nachdem Minecraft startete und die IP eingetragen war, klickte der Junge auf "Server betreten".

In diesem Moment startete mein Leben auf Terraconia.

Das Tutorial habe ich mit Bravour bestanden und dann ging es los. Ich hatte null Eskonen und nur die Startausrüstung. Ich fragte also im Chat, ob irgendwo ein GS frei wäre und wurde direkt angeschrieben. Ich kann mich nur noch grob an den Namen erinnern. Irgendwas wie Lindborg oder so.

Auf jeden Fall hatte ich ein schönes erstes Wochenende auf dem Server. Doch dann... die Inaktivität. Ich war mindestens zwei Wochen nicht mehr auf Terraconia unterwegs. Als ich dann den Server wieder betrat, war alles weg. Grundstück enteignet, erfarmte Sachen weg. Ich hatte ja sogar Geld bezahlt, da der Vermieter das Haus da gelassen hat (ich bereue es heute noch). Also fing das Ganze erneut an. Grundstück suchen und Inaktivität. Es war wie ein Teufelskreis, aus dem ich nicht rauskam.

Als ich bemerkte, dass man sich eine eigene Stadt erstellen kann, wollte ich unbedingt eine eigene. Ich war knapp bei Kasse und fragte dann einfach im Chat, ob jemand eine Stadt habe. Ein Spieler, dessen Name 2992 war, hat mich angeschrieben und meinte, ich solle nach Traumstrand kommen. Ich zögerte nicht und stand in der Stadt. Und dann stand im Chat, dass er mich zu seinem Grundstück hinzugefügt hat. Ich war sprachlos und fügte ihn als Freund hinzu.

Nach schönen Wochen in Traumstrand kam der

Moment, in welchem ich online kam und die Stadt von einem neuen Statthalter gegrieft wurde. Ich war entsetzt. Die Stadt war hässlicher als vorher. Ja, ich fand die Stadt hässlich und unorganisiert. Deswegen verließ ich die Stadt.

Ich versuchte immer wieder eine eigene Stadt zu gründen, doch es wollte einfach nicht funktionieren, bis ich TNT\_Expert\_Dimi traf. Wir wurden Freunde und gründeten zusammen eine Stadt. Ich hatte den Grundstein gesetzt, da er zu dem Zeitpunkt noch ein Grundstück hatte und wir die perfekte Stelle gefunden hatten.

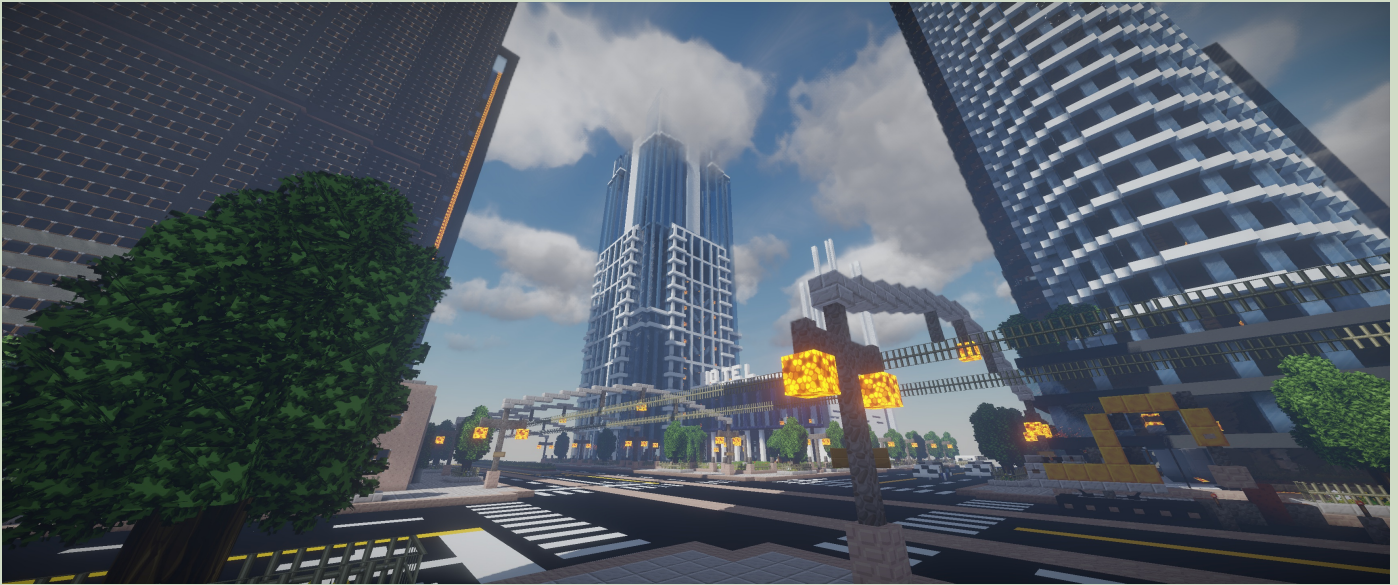
Nur leider hat er die Stadt am Ende gegrieft, da er sauer auf mich war. Wieder einmal wurde ich inaktiv und hatte kaum Geld in die Stadt investiert, im Gegensatz zu ihm. Er verlangte die Gründerrechte, doch die wollte ich ihm nicht geben, da ich Angst hatte, dass er mich aus der Stadt schmeißt. Am Ende trennte ich mich schweren Herzens von der Stadt.

Dann kam mir die Idee eine Shopkette zu machen. Am Ende hatte ich zwei hintereinander, die beide zugrunde gingen.

Jetzt spare ich auf eine eigene Stadt.

Man hört sich.

*"Ich komme mit allem klar, ich bin nur sofort beleidigt!"  
(MeeriSchatz)*

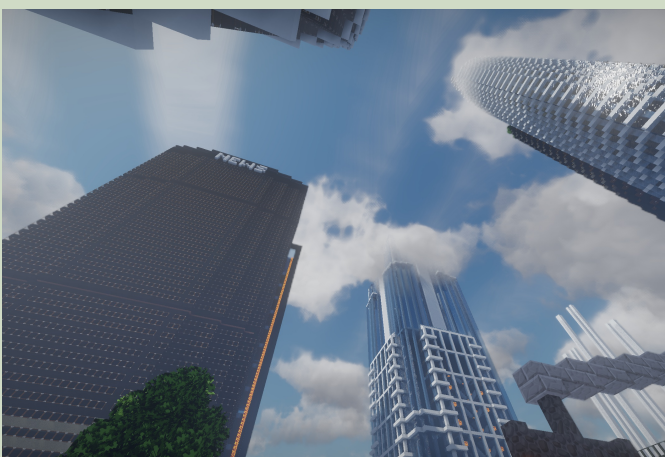


Ich war ja schon immer ein Fan der Moderne, riesige futuristische Hochhäuser beziehungsweise allgemein moderne Gebäude haben schon immer etwas in mir geweckt. Daher stelle ich euch in dieser Ausgabe die gewaltigen Wolkenkratzer der Stadt Sapporo vor. Wir müssen wahrscheinlich noch einmal ein Update zu der Stadt machen, denn die Stadt ist noch nicht fertig. Trotzdem werfen die überragenden, bereits fertig gestellten Gebäude einen Schatten auf die Baustellen und lässt die Architektur der Stadt in Glanz erstrahlen. Die Stadt ist jedoch leider noch eine fliegende Steinscheibe über dem Meer, doch ich sehe großes Potenzial und hoffe daran, dass die Statthalter fleißig an der Stadt weiter bauen werden! Die Stadt bietet gerade 6 fertige Wolkenkratzer mit meist eingerichteten Inn- und Außenbereich. Obwohl eine Vielzahl der Gebäude weiß ist, wurde meist wenig

oder sogar gar kein Quarz benutzt. Stattdessen wird auf Beton gesetzt, welches vielleicht weniger kantig aussieht, dafür aber keinen perfekten Weißton wie bei dem Quarz hat - aber egal was die Erbauer verwendet haben, es sieht gut aus.

### Tipp der Ausgabe

Weihnachten und Co. ist vorbei. Man könnte vielleicht denken, dass die Deko-Köpfe von den letzten Events nun nichts mehr bringen, doch das ist falsch. Ihr könnt die Deko-Köpfe auch für andere Zwecke nutzen. Zum Beispiel rote und blaue Weihnachtskugeln als Sirenen für Einsatzwagen, gelbe/weiße Kugeln als Lichter für ein Auto oder als Deko-Lampe für euer Minecraft Haus. Es gibt viele Einsatzmöglichkeiten für Deko-Köpfe, ihr müsst nur etwas überlegen! Euch fällt schon was ein!





*Deko-Banner sind auf dem ganzen Server beliebt. Vom epischen Drachen bis zur schlichten Gardine, überall finden sie eine nützliche Verwendung. Doch oft ist ihre Herstellung kompliziert und der Preis in den Malls einfach zu teuer, deswegen möchte ich euch in dem folgenden „How to“ nützliche Tipps, Tricks und Rezepte zeigen.*

1. Tardis
2. Pikachu
3. Panda

### Grundlagen

Banner basieren auf zwei Hauptelementen: Wolle und Farbstoff. Wolle ist vergleichsweise einfach zu besorgen. Ob der Weg zum nächsten Shop oder das Abernten der Schafsfarm stellt in den meisten Fällen keine große Herausforderung dar. Bei Farbstoff sieht das schon anders aus, besonders Tintensäcke sind mittlerweile ziemlich rar geworden, mache dir also immer bewusst, wie viel du benötigst und Sorge immer für einen Vorrat, um ein lästiges Suchen zu vermeiden.

### Design

Bei Bannern sind euch theoretisch keine Grenzen gesetzt, ob Streifen, Balken oder Flanken, selbst spezielle Muster sind möglich. Nur die Kombination der einzelnen Elemente darf weder zu karg, noch überladen ausfallen, Such dir deshalb lieber Hilfe durch fertige Rezepte, so erzielst du schneller motivierende Erfolgserlebnisse. Doch wo findet man coole Bannerrezepte? Gute Quellen sind YouTube, sowie planetminecraft.com. Dort findest du eine große Auswahl an verschiedensten Bannerkategorien.

### Rezepte

Doch nun zu meinen persönlichen Lieblingen. Ich habe versucht, möglichst einfache Rezepte zu wählen, um sie jedem zugänglich zu machen. Alle gezeigten Rezepte stammen von planetminecraft.com. Wenn das euch hier zu schnell geht, könnt ihr euch dort alles in Ruhe anschauen.



## Neues Stammspielerkonzept

*Im Forum wurde ein neues Stammspieler-Konzept vorgestellt, welches im nachfolgenden Text genauer unter die Lupe genommen wird.*

Seit dem 23.3.2019 kann das neue, vom Team aus Spielerumfragen ausgearbeitete, Konzept eingesehen werden, vorher konnte man sich aber auch schon im Forum einen Konzeptvorschlag anschauen und dazu mit diskutieren. Hierbei sticht beim Lesen besonders ins Auge, dass auf ein gutes Verhalten auf dem Server und dafür laschere Vorgaben, zum Beispiel bei der Spielzeit, gesetzt werden. So bleibt die obligatorische Vorstellung im Forum bestehen, aber die Spielzeit wird von acht Wochen auf 90 Tage (ca. 13 Wochen) angehoben. Zusätzlich zur Spielzeit kommt noch eine höhere Gesamtaktivität, die von 120 Spielstunden auf mehr als die Hälfte, 250 Spielstunden, erhöht wird. Im Gegensatz zu diesen Anhebungen wird jetzt die durchschnittliche Spielzeit in dem Registrierungszeitraum von mehr als zwei Stunden auf ca. eine Stunde gesenkt. Auch die benötigten Votes in den letzten 56 Tagen werden von 112 (durchgehend) auf 100 gesenkt, was heißt, dass man theoretisch sechs Tage lang nicht Voten müsste.

Zusätzlich zu den ganzen Zahlen kommt auch noch ein neuer Verhaltensknigge, an den man sich als potenzieller Stammspieler halten sollte. Zu den Voraussetzungen gehören zum Beispiel ein freundliches und ehrliches Verhalten und Hilfsbereitschaft.

Hat man es dann geschafft, all diese Voraussetzungen zu erfüllen, kann man sich dann nicht mehr per Gruppenmoderation, sondern per Konversation bewerben. Aber man muss sich nicht unbedingt selber bewerben, sondern kann auch von anderen Spielern als Stammspieler vorgeschlagen werden oder selbst neue Kandidaten vorschlagen.

Um den Rang zu behalten, braucht man nur noch 90 Spielstunden in den letzten 105 Tagen, was etwa 0.86 Spielstunden pro Tag entspricht (Im Vergleich: zur Registrierung benötigt man etwa 1.17

Spielstunden pro Tag). Voten muss man in den letzten 84 Tagen 150 Mal, was heißt, dass man theoretisch neun Tage nicht zu Voten bräuchte. Als Stammspieler muss sich auch weiterhin an den Knigge gehalten werden und im Falle eines größeren Vergehens auf dem Server kann der Rang entzogen werden.

Insgesamt gefällt mir das neue Stammspieler-Konzept sehr gut. Man braucht insgesamt weniger Aktivität, aber es wird mehr auf gutes Verhalten und mehr Spielzeit gesetzt, was zu der Definition eines Stammspielers ("Stammspieler sind Spieler, die schon länger aktiv auf Terraconia spielen und sich durch positives und hilfsbereites Verhalten gegenüber anderen Spielern auszeichnen.") sehr gut passt.



*Wer kennt es nicht auch, ein langweiliger Sonntagnachmittag und keine Ablenkung vom öden Dasein ist in Sicht. Also geht der Griff zur Fernbedienung und es wird auf die obligatorische Netflix-taste gedrückt, da man die meisten guten Filme alle schon kennt, sehnt man sich eher nach etwas langfristigem, wie einer guten Serie. Aber welche Serie lohnt es sich, anzufangen und bei welcher Serie verfällt man wieder in den Mittagsschlaf?* Bei dieser Frage möchte ich euch gerne helfen, deshalb werde ich nun regelmäßig Serien vorschlagen, welche meiner Meinung nach es definitiv wert sind, angeschaut zu werden. Um alle Interessen abzudecken, versuche ich eine etwas bekanntere Serie vorzustellen für die neueren Serienfans und eine etwas weniger bekannte Serie für alle Serienjunkies. Natürlich werden alle Serienvorschläge komplett spoilerfrei sein! Dieses Mal möchte ich euch gerne die Serien "The 100" und "How to Get Away with Murder" vorstellen.

### How to Get Away with Murder

Diese Serie handelt von der dozierenden Anwältin Annalise Keating, welche an der Universität von Philadelphia angewandtes Strafrecht unter dem Namen "How to Get Away with Murder" (übersetzt: wie man mit Mord davonkommt) lehrt. Für ihre Kanzlei sucht sie sich jedes Semester die besten Studenten ihres Kurses aus, mit denen sie dann reale Fälle behandelt. Doch bald schon werden sie selbst das Gelernte in der Realität anwenden müssen. Es gibt momentan fünf Staffeln der Serie, von denen vier bei Netflix auf deutsch verfügbar sind. Die Serie startete ebenfalls 2014 und wird weiterhin fortgesetzt.

### The 100

Die Serie "The 100" handelt zu Beginn von 100 jugendlichen Straftätern, welche von den letzten Überlebenden der Menschheit zurück auf die angeblich radioaktiv verseuchte Erde gesendet werden. Die letzten Menschen leben auf einer Raumstation, der Arc, welche seit X Jahren um die Erde kreist und das Ziel hat, die Überlebenden - sobald die Erde wieder bewohnbar ist - zurückzubringen. Natürlich läuft nichts reibungslos und so gibt es sowohl für die jugendlichen Straftäter, als auch für die Bewohner der Arc eine Vielzahl an Problemen zu bewältigen. Aktuell umfasst die Serie insgesamt fünf Staffeln, von denen es bereits alle auf Deutsch gibt. Die Serie startete 2014 und läuft bis heute. Die kommende sechste Staffel startet in den USA am 30.4.2019. Dieses Science-Fiction-Drama ist meiner Meinung nach absolut sehenswert.



Ich hoffe, euch gefallen meine kleinen Serienvorstellungen, die definitiv eher weniger, als zu viel verraten. Sollte euch eine der Serien ansprechen, ist es besser, ihr schaut einfach selbst in die ersten zwei Folgen rein und checkt, ob sie euch gefällt. Demnächst wird eine Umfrage im Forum gestartet, in welcher ihr entscheiden könnt, welche Serien ich euch demnächst anpreisen darf.



*Passend zu unserer "Review-Reihe" möchte ich pro Ausgabe auch einige Bücher oder Buchreihen vorstellen. Ich weiß, dass die meisten kein Fan des Lesens mehr sind, aber eventuell ist doch für den ein oder anderen etwas dabei. Anfangs kann ich natürlich nur Bücher aus meiner eigenen Sammlung vorstellen, die auch für die jüngeren Spieler unter uns einigermaßen gerecht sind. Da sich meine Sammlung hauptsächlich auf Fantasy bezieht und ich mir sicher bin, dass nicht jeder ein Fan des Genres ist, bin ich über Vorschläge sehr dankbar. Diese könnt ihr mir per Konversation an rilomana oder ingame per /msg an rilovana zukommen lassen. Bedenkt jedoch, dass diese einigermaßen kindgerecht sein sollen und ich die Bücher auch noch lesen muss.*



### **Percy Jackson**

Sooo, genug geredet. Da dies die erste Ausgabe ist, stelle ich heute 3 Buchreihen vor!

Beginnen tun wir direkt mit einem Klassiker: Die Percy Jackson - Reihe. Wer sich für griechische Mythologie interessiert, wird hier definitiv auf seine Kosten kommen. Die Reihe besteht aus 6 Teilen, wovon die ersten beiden Teile sogar verfilmt wurden. Die Verfilmungen weichen jedoch sehr stark vom Inhalt des Buches ab. Geschrieben wurde die Reihe vom Autor Rick Riordan, der sich auch durch seinen besonderen Schreibstil auszeichnet. In den Büchern Rick Riordan's sprechen die Hauptfiguren oft selbst mit uns, sodass es eher einer Erzählung gleicht, dennoch hat das

Buch den normalen Romanflair. Nicht selten wird auch die dritte Wand durchbrochen und mit dem Leser direkt kommuniziert.

In der Buchreihe geht es um den Jungen Percy Jackson, der "mir nichts dir nichts" aus seiner Welt gerissen und in eine Welt voller Monster, Götter und Halbgötter geworfen wird. Zu alledem ist er auch noch der Sohn des Meeresherrn Poseidon, welcher geschworen hatte, keine Kinder mit sterblichen Frauen mehr zu bekommen, was ihn noch einmal vor extra Probleme stellt. Percy muss mit seinen Freunden Annabeth, der Tochter der Athene und seinem Freund Grover, dem Satyrn, die verschiedensten Abenteuer bestreiten, um entweder die Götter, ihr Camp und damit ihren Zufluchtsort oder gleich die ganze Welt zu retten.

Das Buch zeigt deutlich, was Verrat und Tod bedeutet, aber auch was wahre Freundschaft ist. Das alles wird aufgelockert mit einer Story über fiktive Wesen, wie die griechischen Götter, Zentauren uvm.

Man taucht in eine völlig neue Welt ein, welche man erst nach und nach durch die Augen Percy's zu verstehen lernt. Ich kann die Buchreihe allen Leuten, ab etwa 12 Jahren empfehlen. Zusätzlich gibt es auch noch die Fortsetzung "Helden des Olymp".

### **Das Vermächtnis der Wölfe**

Weiter geht's mit einer meiner Lieblingsbuchreihen, auch wenn sie etwas unbekannter ist: Das Vermächtnis der Wölfe von Farina de Waard. Bisher sind 3 Teile der Reihe erschienen, ein Vierter lässt noch auf sich warten und soll wahrscheinlich nächstes Jahr herauskommen.

Gefesselt, entführt, ihrer Eltern beraubt und ohne Erinnerungen findet Sina sich in einer fremden Welt in einer dunklen Zelle wieder. Und das alles nur aufgrund ihrer Abstammung, von der sie bis vor kurzem gar nichts wusste. Durch Zufall wird sie gerettet und kommt zu einer Familie, welche sie aufpeppelt und die



Grundlagen der Magie beibringt: Denn nur sie kann Zayda aufhalten. Zayda, die dunkle Magierin und Herrscherin über das Land, mit dem Ziel auch Sinas richtige Welt an sich zu reißen. Doch natürlich macht Zayda Jagd auf sie und Magie ist verboten. Dennoch muss Sina den schweren Weg bestreiten, durch das Land reisen und einen Weg finden, um Zayda aufzuhalten!

Das Buch ist, auch aufgrund seiner Länge (etwa 800 Seiten, pro Band) nichts für die ganz jungen unter uns. Empfehlen würde ich es aber ab 14-15 Jahren. Ein wichtiger Aspekt für mich ist, dass Magie eben nicht alles kann und man auch anderweitig Lösungen für Probleme finden muss. Das Buch hat eine gut durchdachte und sehr spannende Story. Ich persönlich kann mich mit dem Schreibstil der Autorin gut identifizieren, sodass ein fließendes Lesen gut möglich war.

*Erzähl mir nicht, wie meine Chancen stehen.  
(Verweigerer der Wahrscheinlichkeitsrechnung)*

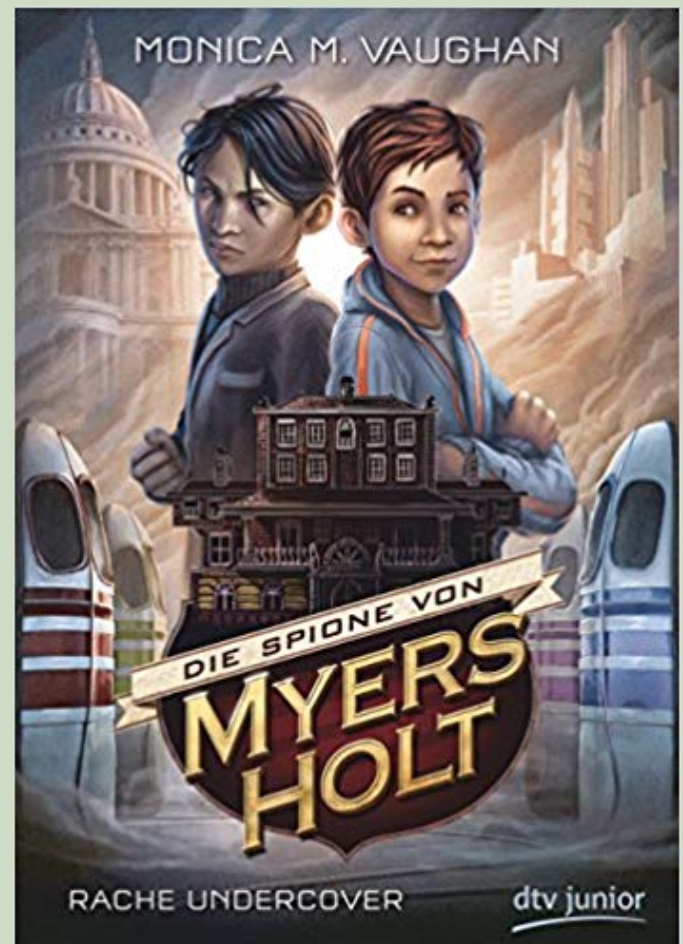
### Myers Holt

So und nun noch etwas für die jüngeren unter uns. Gedanken lesen und kontrollieren? Immer her damit!

In der Buchreihe "Die Spione von Myers Holt" von Monica M. Vaughan geht es genau darum. Jugendliche im Alter von 13 Jahren können, statt 10% ihres Gehirns 100% nutzen, mit dem richtigen Training natürlich. Bei manchen sind diese Fähigkeiten mehr ausgeprägt als bei anderen, aber alle besitzen sie. In der Trilogie geht es um den Jungen Christopher Lane, der aus schwierigen, familiären Verhältnissen kommt. Er muss sich seit dem Tod seines Vater um seine Mutter, das Haus und alles weitere kümmern. Er flog bereits von mehreren Schulen und hat riesige Probleme und das im Alter von 12 Jahren. Doch an seinem 13ten Geburtstag hat er endlich einmal

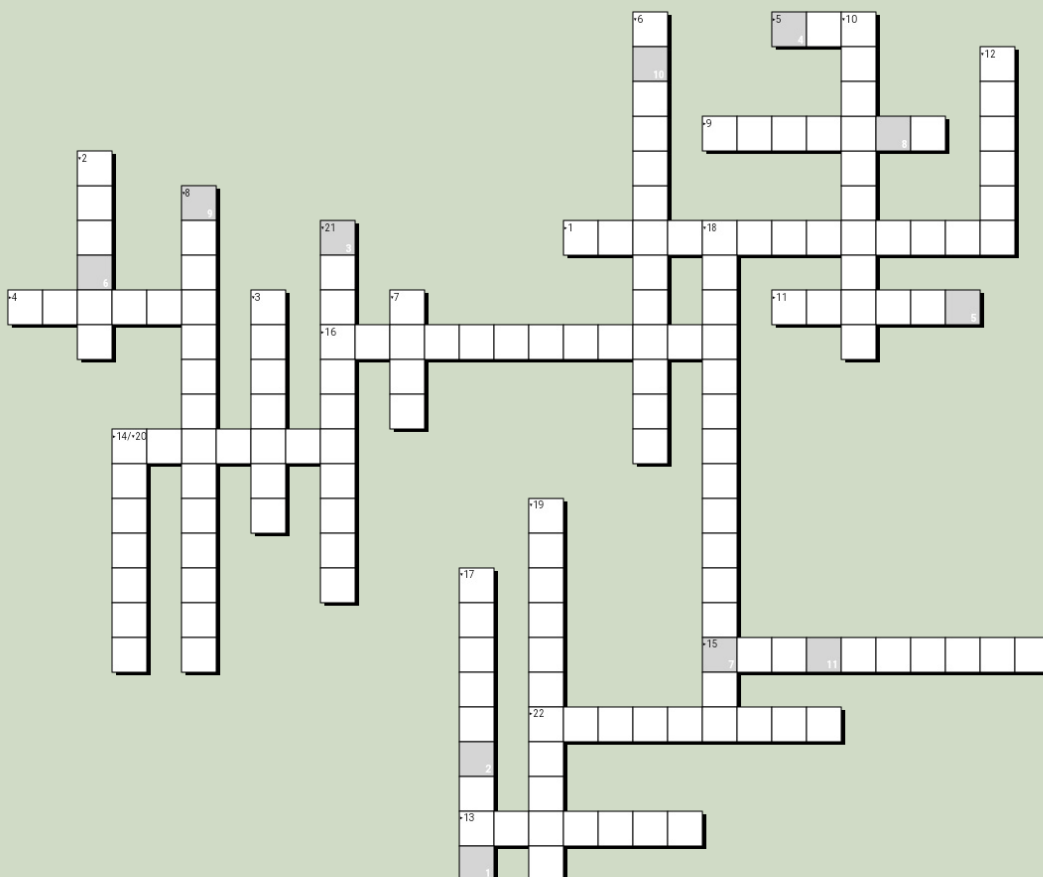
Glück. Er wird, wie alle anderen seines Alters einer Prüfung unterzogen und erhält eine Einladung für die Speziialschule Myers Holt. Wie er später erfährt, werden dort die Fähigkeiten der 13-jährigen unter strengster Geheimhaltung trainiert und kommen z.B. bei polizeilichen Ermittlungen zum Einsatz. Doch schon bald sehen sich die Lehrer ihrer Vergangenheit konfrontiert: Eine totgeglaubte Schülerin, von früher (deswegen wurde die Schule eigentlich geschlossen) taucht wieder auf und will Rache. Dementsprechend wird natürlich die Hilfe der Schüler benötigt und ein langwieriger Kampf und Ermittlungen auf Leben und Tod treten in Gang.

Ich empfehle die Bücher ab etwa 10 Jahren. Sie besitzen eine durchdachte Story, ohne großartige Logiklücken. Ich finde die Buchreihe definitiv lesenswert und greife auch gern noch zu ihr, wenn ich mal abschalten möchte.





1. Über welchen Spieler wurde diese Ausgabe ein Steckbrief erstellt?
2. Worüber gab es in dieser Ausgabe ein "How to"?
3. Welche Stadt wurde in Architekterra in dieser Ausgabe erwähnt?
4. Was kann laut Architekterra wiederverwendet werden?
5. Was ist der Block der Ausgabe?
6. Welches Pulver braucht man zur Herstellung von TNT?
7. Wie viele Möglichkeiten gibt es, TNT zu zünden?
8. Wie ist der Name der Stadterweiterung, die TNT auf Terraconia zulässt?
9. Welche Spielerin wurde in dieser Ausgabe interviewt?
10. Battlecat03 schrieb in dieser Ausgabe über sein Leben auf...
11. Wie heißt der Mob der Ausgabe?      22. JojoEiskristall und Neo\_The\_Player sind zurzeit...
12. Eine Serie aus dem Serienreview dieser Ausgabe heißt "How to get away with a..."
13. Was wurde neben Serien in dieser Ausgabe reviewt?
14. Welche Stadt wurde in dieser Ausgabe vorgestellt?
15. Was befindet sich im Untergrund von Harbour in Form einer PVP-Arena?
16. Welches Dorf befindet sich vor Harbour?
17. Topfkoch fragt sich ob Minecraft langsam ...
18. Welcher NPC hat am Valentinstag etwas verkauft?
19. Für welches Spiel wurde im Januar eine neue Arena hinzugefügt?
20. Wie viele Spendenpunkte kann man aus dem vorherigen Monat mitnehmen?
21. Welcher Job bekommt seit Ende Februar weniger Eskonen für das Töten eines bestimmten Mobs?



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

<https://www.xwords-generator.de/de/solve/52ttv>



# Mitwirkende in Ausgabe 20



BenCraft\_



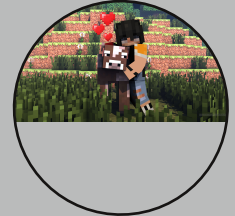
Conkucki



Dustin\_K



EliasH



Entchen\_



First10



rilomana



Skorpion2014



Thavril



XamLetsPlay

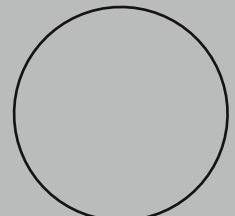
## Gäste:



Battlecat03



HitzLikeBanana



Topfkoch



Das Terraconia Magazin ist ein von Thavril, rilomana und seit neuestem Entchen\_ und Skorpion2014 geleitetes Community-Projekt, welches durch die Arbeit freiwilliger Helfer möglichst regelmäßig für euch erscheinen soll.